



Sexualpädagogisches Projekt - Erlebnislandschaft „Mit Sinn und Verstand...“

Parcoursarbeit mit 5 Stationen rund um die Themen Liebe, Freundschaft, Sexualität, Pubertät

Während es z.B. in der „Gerüchteküche“ brodelt und über Verhütungsmethoden informiert wird, geht es bei der „Reifeprüfung“ um körperliche und seelische Veränderungen in der Pubertät und um Strategien zur „Pannenvermeidung“ beim Erwachsen. Bei der Station „Hilferuf - Was tun wenn´s brennt?“ erhalten die Jugendlichen Informationen über regionale Hilfsangebote in unterschiedlichen Notfällen.

So bieten die insgesamt 5 Stationen des von der Fachgruppe Jugendschutz konzipierten Parcours eine methodische Plattform zur Aufklärung und Information rund um das Thema Pubertät. Sie sollen zum Nachdenken über Verantwortung und Gefühle anregen. Das Ziel liegt nicht in der vollständigen Wissensvermittlung aller sexualpädagogischen/sexualrelevanten Themen. Vielmehr soll dieser Parcours ein Denkanstoß sein, neue Reflexionsgrundlagen anbieten und eine Sprache finden, die es möglich macht, sich bei weiteren Fragen vertrauensvoll an Bezugspersonen wenden zu können.

01 Station „Gerüchteküche“ – alles rund um die Verhütung

Ziel ist die Aufklärung über Verhütungsmittel, Übernahme von Eigenverantwortung und Aufräumen mit „urban legends“ Jugendlicher in Bezug auf Verhütung.

02 Station „Eierlauf“ – dem Zyklus auf der Spur

Erläutert wird der Zyklus der Frau in der Form einer Spielshow.

03 Station „Notaufnahme“ – einmal probiert, passiert

Ziel ist die Aufklärung über sexuell übertragbare Krankheiten; Übertragungswege werden anhand eines Spieles erklärt.



04 Station „Hilferuf“ – Was tun, wenn’s brennt?

Die Jugendlichen erhalten Informationen über Hilfsangebote mittels eines „Was-wäre-wenn-Spieles“.

05 Station „Reifeprüfung“

Ziel ist es über die körperlichen und seelischen Veränderungen in der Pubertät aufzuklären, über Hygiene zu sprechen und über Strategien zum „Erwachsenwerden“ zu diskutieren.

- Zielgruppe:** Klassenstufe 6-8
- Zeitrahmen:** 2x 90 Minuten
- Teilnehmerzahl:** pro Durchlauf können bis zu 40 Schüler teilnehmen
- Ansprechpartner:** Claudia Krebs
Dezernat III/ Jugendamt
SB Förderung Jugendliche und Familien/ Jugendschutz
Tel.: 03941 5970 216 2
Fax.: 03941 5970 136 449
claudia.krebs@kreis-hz.de